

## PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Igoflex® N

1-komponentige, faserverstärkte kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB)

**BESCHREIBUNG**

Sika® Igoflex® N ist eine hochwertige, lösemittelfreie, faserverstärkte, verarbeitungsfertige, 1-komponentige kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB/PMBC).

**ANWENDUNG**

- zur dauerhaften, flexiblen Außenabdichtung von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren
- für horizontale und vertikale Flächen als Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten
- haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit

**VORTEILE**

- einfach zu spachteln sowie mit geeignetem Gerät spritzbar
- gebrauchsfertig
- lösemittelfrei und somit umweltfreundlich
- beständig gegen natürlich im Boden vorkommenden Substanzen

**ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE**

- CE nach ÖNORM EN 15814: Klasse CB2-W2B-C0
- geeignet nach ÖNORM B 3692
- geeignet nach DIN 18533 W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E

**PRODUKTINFORMATION**

Chemische Basis	Kunststoffmodifizierte Bitumenemulsion
Lieferform	25 kg ≈ 25 Liter
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde kühl, trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen!
Farbe	schwarz
Dichte	~ 1,0 kg/l
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 66 %
Viskosität	pastös, spachtelfähig Die Viskosität kann durch Beigabe von max. 1 % Wasser etwas angepasst werden.

## SYSTEMDATEN

### Systemaufbau

Voranstrich: Sika® IgoGrund, unverdünnt  
Bitumendickbeschichtung: in 2 Schichten Sika® IgoFlex® N  
Einlage: Sika® IgoGlasgewebe

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Verbrauch

Trockenschichtdicke [mm]	Nassschichtdicke [mm]	Verbrauch [l/m <sup>2</sup> ]	Wasserdichtheitsklasse ÖNORM EN 15814	Wassereinwirkungsklasse DIN 18533	ÖNORM B 3692
≥3,0	≥4,5	≥4,5	W1	W 1-E W 4-E	
≥4,0	≥6,0	≥6,0	W2B	W 2.1-E W 3-E	
≥5,0	≥7,5	≥7,5			Bodenfeuchte
≥6,0	≥9,0	≥9,0			Nichtdrückendes Wasser

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes und den Randbedingungen vor Ort ab.

Wassereinwirkungsklassen DIN 18533:

W 1-E - Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser

W 4-E - Spritz- und Kapillarwasser

W 2.1-E - mäßig drückendes Wasser (≤ 3 m Eintauchtiefe)

W 3-E - nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken

### Lufttemperatur

mindestens +5°C / maximal +35°C

### Untergrundtemperatur

mindestens +5°C / maximal +35°C

### Aushärtezeit

2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Witterung und Untergrund

### Trocknungszeit

Regenfest nach ~ 2 - 4 Stunden

Abhängig von den klimatischen Bedingungen und den Randbedingungen vor Ort.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

Sika® IgoFlex® N darf nicht bei Frost und drohendem Regen angewendet werden.

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Die Oberfläche muss fest, sauber, frei von Öl, Fett, lockeren und bröckeligen Teilen und allen trennenden Substanzen sein. Sie kann leicht feucht, aber nicht nass sein. Der Untergrund hat die Anforderungen der ÖNORM B 3692 zu erfüllen.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Schritt 1:

Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.

#### Schritt 2:

Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeignetem Instandsetzungsmörtel (Sika® MonoTop) zu verschließen. Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung

### PRODUKTDATENBLATT

Sika® IgoFlex® N

März 2024, Version 02.04

02070630100000009

BUILDING TRUST



von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung empfohlen.

### Schritt 3:

Die Grundierung Sika® IgolGrund ist auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Bei einer Kratzspachtelung mit Bitumendickbeschichtung ist die Grundierung davor aufzutragen. Eine Kratzspachtelung ersetzt die Grundierung nicht. Nach Trocknung des Voranstrichs ist der Untergrund für das Aufbringen der Kratzspachtelung bzw. der Dickbeschichtung vorbereitet.

Wichtig: Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch auf Ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird.

### VERARBEITUNG

Sika® Igolflex® N wird gebrauchsfertig geliefert und mit einer Zahnspachtel, Glättkelle oder geeigneten Sprühgeräten auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen.

Die Applikation der Bitumendickbeschichtung erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Beim Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht muss die erste Schicht soweit getrocknet sein, dass diese durch den darauffolgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Ist eine Trägereinlage erforderlich ist Sika® IgolGlasgewebe in die erste Abdichtungsschicht vollflächig einzubetten.

Wird die Hohlkehle aus einer 2-k Bitumendickbeschichtung hergestellt, darf diese max. einen Radius von 2 cm aufweisen. Größere Hohlkehlen sind aus einem mineralischen Mörtel (Sika® MonoTop) herzustellen.

Auf eine fachgerechte Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Zur Verklebung von Dämmplatten kann Sika® Igolflex®-2K in einem eigenen Schichtenauftrag oder Sika Boom®-562 Foam Fix Plus verwendet werden. Anschließend hat das Auffüllen der Baugrube zu erfolgen.

Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen! Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Dränageschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Witterung und Untergrund) angebracht werden.

### Schichtdickenkontrolle:

Die normativ geforderte Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. Die Nassschichtdicke ist am Objekt zu kontrollieren. Die Trockenschichtdicke ist an einer Referenzprobe (z.B. Ziegelstein), die in der

Baugrube gelagert wird, zu messen.

### WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Geräte müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mit Sika® Verdünnung C entfernt werden.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

### RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vor- oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche

Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

**Sika Österreich GmbH**

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



**PRODUKTDATENBLATT**

Sika® Icolflex® N

März 2024, Version 02.04  
020706301000000009

SikalcolflexN-de-AT-(03-2024)-2-4.pdf

